

# Augustenmarkt und frisch geschlagene Bäume

**Osdorf** Ob deftiges Essen, süßes Nachwerk, heißer Punsch oder dampfende Waffel: Das kulinarische „Beiwerk“ auf dem traditionellen Augustenmarkt, der in der Adventszeit auf Gut Augustenhof in Osdorf stattfindet, hält für jeden Geschmack etwas bereit. Kein Wunder, dass Rixa Gräfin von Baudissin und ihr Mann Wolf-Oliver ihn mit dem Satz umschreiben: „Der Weihnachtsmarkt, auf dem es nach Weihnachten riecht und schmeckt“.

Am 2., 3. und 4. Adventswochenende, jeweils Sonnabend und Sonntag von 10 bis 17 Uhr, finden die Besucher ein ausgewähltes Angebot vor. In den alten, weihnachtlich dekorierten Gutsscheunen präsentieren etwa 40 Aussteller unter anderem

geschmackvolles Kunsthandwerk, Honig, Antiquitäten, Wurstwaren, Käse und Schmuck. Für Musik sorgen Jagdhornbläser.

Die große Attraktion des Marktes ist der Verkauf von Weihnachtsbäumen aus der eigenen Nordmantannen-Produktion. Es gibt frisch geschlagene Bäume in allen Größen. Wer möchte, kann in den angrenzenden Tannenbaumkulturen einen Baum selbst schlagen – regionaler geht's nicht!

Gut Augustenhof bietet außerdem Firmen die Möglichkeit, ihre Weihnachtsfeier zu organisieren. (fe)

! Parken und Eintritt sind frei. Ausreichend Parkplätze sind vorhanden; Kontakt: Tel. 04346/6012138, E-Mail [info@gut-augustenhof.de](mailto:info@gut-augustenhof.de)



**Gut Augustenhof** lädt wieder zum Weihnachtsmarkt.

Foto: dod/Archiv